

	<p>Objekt: Madonna</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 2652</p>
--	---

Beschreibung

Von dem einst hervorragend erhaltenen Relief, das vermutlich das Mittelfeld der Vorderwand eines Sarkophags bildete, existiert seit Mai 1945 nur noch dieses Fragment. Das vollständige Bildwerk zeigte die Madonna als Halbfigur. Mit ihrer Rechten stützte sie den erhobenen rechten Fuß des seitlich vor ihr stehenden Kindes, das mit seiner rechten Hand den Segensgestus ausführte. In seiner gesenkten linken Hand hielt das Christuskind einen Vogel.

Das Relief ist ein Spätwerk des wichtigsten Schülers und Mitarbeiters von Giovanni Pisano, der im Jahr 1323 von König Karl II. aus dem Hause Anjou an den Hof von Neapel berufen wurde. Tino di Camainos eleganter und feiner Linienstil prägte die Skulptur dieser Stadt bis zum Ende des Jahrhunderts.

Entstehungsort stilistisch: Neapel

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe: 15 cm; Breite: 28 cm; Tiefe: 9 cm; Gewicht: 5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1335
	wer	Camaino, Tino da
	wo	

Schlagworte

- Marmor